

Leben und Tod

Von abgemeldet

Der Tod und das Leben

Lage der Geschichte:

Sie spielt auf der Erde, im Himmel und in der Unterwelt. Es herrscht Krieg zwischen den drei Völkern. Er dauert schon 200 Jahre und kein Ende ist in Sicht. Niemand konnte bisher die Oberhand gewinnen.

Die drei Völker sind die Menschen, die Engel und die Dämonen. Es gibt noch ein verstoßenes Volk, aber niemand interessiert sich für sie. Es besteht aus allen Wesen, die es gibt. Sie haben meist keinen eigenen Willen und gehorchen den Stärkeren. Dann gibt es noch Elfen, Draws, Feen, Dwarfs und Geister. Diese Wesen haben sich den Menschen angeschlossen. Auser den Draws, sie arbeiten mit Dämonen zusammen. Bei Engeln kann man auch Unterschiede feststellen: Es gibt normale Engel, die Kämpfer und die Arbeiter. Etwas höher steht der Kristallwächter, der dafür zuständig ist, den Weisenkristall zu schützen. Er ist stark, hat aber keine besonderen Rechte. Dann kommen die Erzengel, die mindestens den 10. Rang haben. Elementensengel dürfen keinen Rang tragen, aber sind die wichtigsten Engel. Sie richten über das Feuer: Hinoko! Sie richten über das Wasser: Mizu! Sie richten über den Wind: Kaze! Sie richten über die Pflanzen: Nadeshiko! Über die Pflanzen bestimmen auch die Elfen. Aber über allen Engel steht Gott. Er wird von manchen Menschen angebetet, aber so wie sie ihn sich vorstellen ist er nicht! Er ist ein grausamer Kriegsherr! Auch wenn er nicht an die Grausamkeit der Dämonen ran reicht, ist es doch schon schlimm genug!

Die Dämonen haben auch Ränge. Die Ränge fangen in beiden Völkern bei 50 an. Hier gibt es eine andere Regelung. Die Unersteren sind die Schwächsten. Dann gibt es ebenfalls Krieger. Der schwarze Kristallwächter muss über dem 15. Rang stehen. Diese Aufgabe ist bei Dämonen vererblich. Der Wächter trägt immer ein Stück vom Kristall in sich und spührt, wenn der Kristall angegriffen wird. Es gibt auch Dämonen die für bestimmte Elemente zuständig sind. Diese richten auch über das Feuer: Kaji! Über das Wasser: Umi! Über den Himmel: Arashi! Über die Erde: Yama! Sie haben Ränge unter dem 5.! Dann kommt der Verhandler. Es ist immer der mit dem 5. Rang. Die höchsten Dämonen sind die vom 4. - 1. Rang. Nur der Satan steht noch über ihnen. Und es kam schon vor und in dieser Erzählung auch, dass die stärksten Dämonen (Rang 4-1) stärker als der Satan sind! Die Rangdämonen haben Dienerinnen. Sie sind immer weiblich. Bei Dämonen ist es sehr selten, und eigentlich verboten, dass Dämoninnen einen Rang haben und unabhängig von anderen Dämonen sind. Daher gab es auch einige Konflikte, da die Wasserdämon weiblich ist. Sie hat es nur

geschafft, weil sich die Person, um die es hauptsächlich geht für sie eingesetzt hat. Zwischen dem linken Schulterblatt und der Wirbelsäule sitzt bei den Dämonen ein Organ, was Gefühle hervorruft. Wenn dies rausgerissen wird, sind schwache Dämonen Gefühllos und in manchen Fällen auch Willenlos. Bei Stärkeren jedoch werden sie nur noch stärker, da sie nicht mehr im Kampf sich um die Folgen Sorgen machen sondern solange Kämpfen bis es zu Ende ist. Sie würden nie kapitulieren. Dies nicht mal der 2. stärkste Dämon hatte es je geschafft seinen Willen zu behalten, aber das sollte sich bald ändern! Aber später mehr.

Es gibt noch Hochelfen und normale Elfen. Die Geister gehorchen Menschen und Elfen. Sie dürfen engeln helfen, aber die Engel dürfen sie nicht unterwerfen. Geister dürfen Dämonen nicht dienen oder helfen. Das hat Folgen für sie, da der Satan seine Dämonen aus allem rausholt! Menschen haben in jedem Land einen König. Bei ihnen gibt es Hexen und Hexer, Magier und Magierinnen. Übernatürliche Kräfte werden nicht sehr oft bei ihnen festgestellt.

Zu den Personen und ihrer Vorgeschichte:

Der Krieg dauerte zu dieser Zeit erst 150 Jahre.

Ein Engel namens Taiyo, der die Nachkommin von dem derzeitigen Lichtengel werden soll hatte derzeit noch den 43. Rang. Später würde sie diesen ja sowieso verlieren, da die Elementsengel ja keine Ränge haben. Sie war gerade 4 Jahre, als der Krieg anfang. Sie kannte den Frieden nicht und die Erde auch nicht. Sie galt als eine Spionin und Heeresführerin in Notzeiten. Jetzt hatte sie sich gerade ein Pause gegönnt. An dieser Stelle geht es nacheher weiter.

Mitten in der Nacht wachte der Dämon Akuma auf. Die Schmerzen die ihm verursacht wurden weckte seinen sonst so tiefen Schlaf. Er schrie laut auf, aber in seinem Schloß in der Unterwelt hörte ihn niemand. Hinter ihm stand der Dämon mit dem 6. Rang, er war einen Rang höher als er. Er hatte ihm in den Rücken mit seinen Krallen gestochen, und wühlte jetzt mit seiner bloßen Hand nach dem Shoralen, das geheimniss volle Organ der Dämonen. Akuma setzte Telepatie ein, um seinen guten Freund Ryu zu rufe, aber der andere Dämon merkte es. Ryu stand kurz darauf im Zimmer. Der Dämon schlug auf dem total erschöpften Akuma ein, der sich nicht wehren konnte. Der Dämon, der Lenó hieß, hatte ihm fast das Shoralen rausgerissen, und das schwächte ihn ungemein. Er wünschte sich nur noch, dass Ryu ihm es ganz raus reißen würde! Aber Ryu hörte nicht auf seine Bitte. Er ließ Akuma leiden. Er verband die Wunde, aber mehr machte er nicht.

Einige Tage später war Akuma wieder auf dem Damm. Er hatte ein Problem: Sein Shoralen war ja schon halb rausgerissen und daher konnte er seine Gefühle und Empfindungen nicht kontrollieren. Er motzte im einen Moment alle an und schlug schwächere Dämonen zusammen und kurz darauf hing er Umi am Hals und heuelte sich aus. Umi war darüber eigentlich ganz glücklich. Sie machte sich nur Sorgen um den Ruf von Akuma. Und das schlimmste war, dass das alles während einer Konferenz war. An dieser Konferenz hatte aber Lenó wohl eher nichts zu lachen, da er wegen Akuma angeklagt wurde. Akuma versuchte sich zusammen zureißen und sprach unter Tränen, was allerdings sehr komisch aussah. Er heuelte und sprach über irgentwas wo rüber man nicht weinen sondern eher lachen konnte. Irgentwann reichte es ihm und er sprang auf, ging auf Lenó zu und fing an ihn zuwürgen. Was keinen guten Eindruck auf Gott machte. Selbst Ryu hatte Probleme Akuma von Lenó wegzukriegen. Was für Lenó und Ryu recht peinlich war. Zwei Ranghöhere Dämonen schafften es nicht einen schwächeren Dämon von ihnen weg zukriegen. Man kann auch einfach sagen, dieser

Tag war für alle Dämonen versaut!!! Dann akm das unverständliche: Akuma forderte Lenó herraus! Das hieß, dass Akuma den 6. Rang kriegen wollte. Das würde für Akuma leicht sein, da Lenó erstmal seine Strafe ertragen musste! Und 200 Peitschenhiebe sind selbst für Dämonen nicht wenig! Akuma freute sich schon auf die Schreie von ihm!!!^-^(Autorin: *grinsgemein*)

Am Tag danach war es dann soweit. Akuma sollte die Peitschenschläge ausführen, was ihm natürlich gefiel. Danach wollte er ihn herrausfordern. Bei den Dämonen gab es die Regel, dass der Herrausgeforderte unter allen Umständen annehmen musste. Da hattens die Engel leichter. Sie durften ablehnen. Aber nur 3 Mal pro Person!

Dann machten sie einen Termin ab. "In drei Stunden?", fragte Akuma mitten drin. Lenó bekam einen Schock. Er kannte die Regeln genau und wusste sofort was er meinte. Der Satan hatte es auch verstanden und schritt ein: "Akuma, du bist auch nicht O.K., wie willst du ihn dann besiegen?" "Ach das. . .snif. . .krieg ich. . .snif. . .schon hin!" Akuma hatte wieder angefangen zu weien. Fast hätte man denken können, dass er wegen Lenó weint, weil der Käsebelich geworden war. Alle wussten abber wie grausam Akuma auch schon so war, also machten sie sich darum keine Sorgen. Dann gab der Satan bekann: "In drei Stunden findet im Kolumseum der Kampf um den 6. Rang statt!"

" Na, willst du es wirklich mit mir aufnehmen?", fragte Lenó. Aber Akuma antwortete: "Denkst du wrikllich ich habe Angst vor dir?" Er fing laut an zu lachen und Lenó merkte wie selbstsicher er war und kriegte Angst. Er wusste nicht wieso, da er ja eigentlich stärker war, und Akuma nur die Hälfte seiner Karft hatte. Da fiel ihm wieder ein, dass Ryu und er schon Problema gegen ihn gehabt hatten. Wie sollte das gehen und wie sollte er gegen ihn gewinnen? "Beweg dich endlich! Ich überlasse dir den ersten Schlag! Oder bist du stahr vor Angst!", wieder folgte ein gehässiges Lachen. Das konnte Lenó nicht auf sich sitzen lassen. Er giff an, aber dann passierte das unfassbare: Akuma wich mit Leichtigkeit aus, trat ihm dann in den Bauch, nahm ihn in den Schwtzkasten und lies ihn dann kurz wieder los. Das tat er nur um seine großen, schwarzen Flügel auszubreiten. diese hatte nochnie jemand gesehen. Da er immer mit Magie schwebte. Aber der Anblick war nicht nur Angsteinflößend, sondern auch schön und verwundernt. Wie konnte ein Dämon so schöne Federflügel haben? Die Macht die er ausströmte war unheimlich, selbst für Gott! Er spührte das er ihm irgentwann gefährlich werden würde! Lenó war zusammen gebrochen und saß auf dem staubigen Boden. Akuma kam langsam auf ihn zu und Lenó konnte sich wegen der erstaunlich großen Macht nich bewegen! Akuma nahm ihn am Kragen und hob ohn hoch. Man konnt nicht glauben, dass das nur die Hälfte seiner Kraft war. Ryu sah natürlich beim Kampf zu und hatte den Beschulss gefasst, wenn einer zum Sieger erklärte wurde, auf die Kampffläche zuspringen und Akuma das Shoralen rauszureißen. Akuma wusste davon nicht und flog gerade mit Lenó am kragen hoch in die Luft. Die Luftstöße waren sehr stark, und alle hatten Probleme auf ihren Plätzen sitenzubleiben. Jetzt verstanden einige von seinen Feinden, wieso sie ihn nicht einfach durch die Luft scheludern konnten. Und andere, wieso er nochnie in Gegenwart von Dämonen und Engeln mit seinen Flügeln geflogen ist. plötzlich schauten alle geschockt in ein Loch in der Mitte des Kampffeldes. Akuma hatte Lenó aus der Luft mit seiner ganzen, derzeitigen Kraft auf die erde geschleudert. Lenó war immer noch stahr vor Angst und hatte sich nicht wären können. Das Loch war so groß wie fast das ganze Kampffeld. Wie hatte er das geschafft? Einige Engel bekamen Angst, dass er in einen Blutrauschgefallen war, aber da lagen sie wohl total falsch. Akuma hatte wieder angefangen zu heulen. Dazu konnte man nichts sagen. Alle fingen an zu Lachen. Aber

Akuma ließ seine Flügel verschwinden und schwebte in den Krater. Hoch kam er wieder mit dem bewusstlosen Lenó auf der Schulter. Niemand wusste ob er noch lebte oder nicht. Aber dann kam wieder diese grausame Kraft zum Vorschein; Akuma konzentrierte seine Macht und ließ das Kampffeld wieder erscheinen, so wie es vorher war. Er legte Lenó auf den Boden und rief mit gebalter Stimme: " Er lebt noch! . . . Aber wo ist der Lorena(Schitzrichter)?" Der Lorena kam und gab bekannt, dass Akuma nun der 6. stärkste Dämon ist und allen lief es kalt über den Rücken, aber dann sprang Ryu auf! Er rannte auf Akuma zu, der sich daraus nichts machte. Yama wusste was er vorhatte und sprang hinterher, was noch mehr Aufregung in die Sache brachte, da Yama sehr beliebt war. Natürlich waren alle drei sehr beliebt, und das machte es noch schlimmer! Alle jolten und wollten das sie sich in Posse stellte, aber davon waren die Engel nicht sehr begeistert, da sie so etwas widerlich fanden. Aber es passierte etwas ganz anderes! Ryu und Yama stürzten auf Akuma los. Yama war der 2. stärkste Dämon und hatte eine gute Chance ihn zupacken zu kriegen. Irgendwann hatte er ihn auch so, dass ihm jede einzelne Bewegung wehtun würde, also gab er sich ihnen hin. Er wusste natürlich auch, was sie vorhatten. Er hatte sich zwar gewehrt, aber beide wussten, dass er sich gegen sie nicht angestrengt hatte. Yama war auch ein guter Freund von Akuma. Sie waren zusammen aufgewachsen und hatten auch immer zusammen trainiert, aber Yama hatte sich eben spezialisiert, und Akuma hatte einmal einen schweren Kampf mit Mizu und daher konnte er 100 Jahre nicht trainieren. Sonst wäre er jetzt invalide, weil Mizu ihm die Wirbelsäule gebrochen hatte. Außerdem auch noch die Beine und eine Arme. Diese Brüche waren nicht sehr angenehm. Aber Akuma hatte sich bis dahin auf Feuer spezialisiert und war wesentlich jünger und Mizu ist sowieso viel älter.

Dann spürte Akuma wieder diesen Schmerz, der ihn letztens aus seinem Schlaf geweckt hatte. Ryu hatte in seine Wunde gegriffen und wollte nun sein Shorale greifen und raus reißen. Ein markerschütternder Schrei war im ganzen Kolumseum zu hören. Die Engel konnten spüren welche Schmerzen er hatte und bekamen Mitleid, aber die Dämonen wollten nur wissen wie stark er nun war. Plötzlich war alles in grelles Licht getaucht. Niemand sah mehr etwas, bis man noch zwei Schreie hörte. Sie stammten von Ryu und Yama. Sie standen da und niemand sah Akuma, aber dann sahen alle einen reisigen schwarzen Schatten auf dem Boden. Alle schauten nach oben, irgendetwas musste ja den Schatten verursachen. Alle dachten, dass er von Akuma stammte. Aber niemand sah ihn in der Luft. Dann bildete sich eine schwarze Wolke auf dem Boden und man sah immer besser, dass es Akuma war. Diesen Schatten zaubern konnte sonst nur der Satan, da man dafür sehr viel Magie brauchte. Es wurde immer unheimlicher um Akuma. Jetzt stand er vollkommen vor ihnen. " Seit ihr jetzt zufrieden? Jetzt wisst ihr wie stark ich ohne meine "natürliche Sperre" bin! Findet ihr es so lustig jemandem solche Schmerzen zuzubereiten?" Stille! Niemand traute sich auch nur zu bewegen! Die Atmosphäre war von schwarzer Magie erfüllt! Dann sagte Akuma wieder was, da er gemerkt hatte, dass alle so still wegen ihm waren: "Mir schon!" Und er fing an breit zu grinsen und kicherte. Manche standen auf, und dann merkte er es endlich auch: Er hatte immer noch seinen Willen und seine Gefühle! Er merkte nur, dass er noch kühler als vorher war. Das bereitete ihm selbst Angst. Seine Freunde rochen den Angstgeruch von Akuma. Sie würden wahrscheinlich auch Angst haben. Jetzt hatten sie begriffen was sie ihm angetan hatten und Akuma begriff was mit ihm passiert war! Was sollte er jetzt machen? Yama ging auf ihn zu. Er blieb kurz vor ihm stehen, aber dann fiel er um ihm um den Hals und rief immer wieder: " Verzeih mir! Bitte! Verzeih mir!" Er fing an zu weinen, da er seine Kühle spürte. So hatte er ihn

noch nie erlebt. Er Hatte Angst, dass Akuma ihn hier einfach so stehen ließ und nie wieder mit ihm redete. Aber Akuma legte seine Arme um ihn und lächelte. Ryu wusste nicht was er machen sollte. Er ging sehr langsam zu den beiden und sagte zarghaft: " Ich wolle einfach wissen was passieren würde und ich fand es so peinlich dich immer wieder weinen zusehen! Es . . . hat mich so gereizt deine Reaktion zu sehen! Ich war. . .wie im . . .Rausch! Es tut mir Leid!" Er guckte zu Boden, und wartete nur darauf das Akumaihn nun anschrie. Akuma wusste was Ryu erwartete, aber er sagte dazu nur dies: "Wenn ich Yama verzeihe, werde ich dir wohl auch verzeihen. Und. . .ich hätte genauso gehandelt. Nur das ich dich vorher zusammengeslagen hätte und wenn du dann bewusstlos, blutened am Boden gelegen hättest, dann hätte ich es dir rausgerissen!" Er grinste gemein und ballte seine Faust, worauf Ryu zurückschreckte. Aber Akuma lachte und klopfte beiden auf die Schulter und verschwandt.

Später wurde Ryu schwer in einem Kampf verletzt und dies nutzte erAkuma aus. Er vorderte ihn herraus und besiegte ihn innerhalb einer Minute. Er hatte ihn zu Boden gedrückt und ihn auszählen lassen. Ryu wusste seit 2 Jahren, dass das einmal passieren würde. Seit dem Kampf vor 2 Jahren mit Lenó hatte er sich vor diesem Tag gefürchtet. Aber Akuma hatte ihm nichtmal wehgetan. Er hatte ihn nur . . .zu Boden gedrückt!(Autorin: Mir fällt gleich nichts mehr ein! Und ich wieder hohle mich!^-^°)

40 Jahre nach diesem Kampf hatte er dann auch den 3. stärksten Dämon besiegt, und seinen Rang übernommen. 1 Jahr nach dem Kampf mit Ryu hatte er um den Rang des 4. Dämons gekämpft und gewonnen. Dann konzetriete er sich hauptsächlich auf den Krieg und wurde von allen Engeln gefürchtet.

Soviel zur Vorgeschichte der Charas. Etwas ungerecht verteielt, aber schööön!!!^-^
Jetzt kommen wir zur eigentlichen Story! Das war ja nur der Anfang!!!

Hauptgeschichte: